

SPC Selected Products GmbH · D-42289 Wuppertal · Brucknerweg 26  
Fon: +49 202 - 9463690 · Fax: +49 202 - 87088403 · info@spc-selectedproducts.de

## Technische Information: SPC Eisenchelat



<b>Artikelbezeichnung :</b>	SPC Eisenchelat  Futtermittelzusatz zur Schwefelreduzierung in Biogasanlagen
<b>Zusammensetzung :</b>	Komplexgebundenes Eisen, sekundäre Pflanzenstoffe
<b>Anwendung :</b>	Die neue Art der Biogasentschwefelung
<b>Verpackung :</b>	Fässer, Kanister, IBC
<b>Sonstiges :</b>	SPC Eisenchelat fördert die schwefelabbauenden Bakterien und reduziert so den Schwefel im Biogas.

**Allgemeine Informationen :** Viele Biogasanlagen haben heutzutage ein Problem mit Schwefel und Schwefelwasserstoff im Biogaskreislauf. Wir bieten neben einer individuellen Beratung auch eine Entschwefelungsform mit SPC Eisenchelate an. Ein erhöhter Schwefelwasserstoffgehalt im Biogas verursacht die Übersäuerung des Motoröls und zerstört durch Korrosion den Motor, die Leitungen und die Bausubstanz der Biogasanlagen. Zusätzlich hemmt der Schwefelwasserstoff im Fermenter als Zellgift direkt die Mikrobiologie. SPC Eisenchelate reduziert schon im Gärsubstrat Schwefel und verhindert damit zuverlässig die Entstehung von Schwefelwasserstoff. Eisen ist eines der wichtigsten Spurenelemente für Bakterien und ist oft limitierend. Das Eisen im SPC Eisenchelate ist zu 100% bakterienverfügbar. Das Eisen liegt im SPC Eisenchelate als Komplexverbindung vor. Dadurch kann es Elektronen aufnehmen und den Bakterien der Methanisierung zur Verfügung stellen (Elektronendonator). Dies steigert die Bildung von Methan. Durch diese Komplexbildung regeneriert sich das SPC Eisenchelate, deshalb kann die Aufwandmenge im Vergleich zu den üblichen Eisenpräparaten stark reduziert werden.

#### Vorteile

- Reduzierung von Schwefel schon im Gärsubstrat
- Zuverlässige Verhinderung der Entstehung von Schwefelwasserstoff
- 100% bakterienverfügbar und damit ein wichtiger Nährstoff
- Stellt als Akzeptor/Donator-Komplex Elektronen zur Methanisierung zur Verfügung
- Flüssig, dadurch einfache Dosierung
- Schadstoffanteil/Schwermetalleintrag deutlich geringer als bei Eisen(III)Hydroxid
- Vollständig wasserlöslich (keine Ablagerungen am Boden des Fermenters – keine Faulraumreduzierung – keine Verringerung der Verweilzeiten)
- Wirkt nicht korrosiv, daher materialschonend (z.B. längere Lebensdauer der Rührwerke)
- Keine Staubbelastung (wichtig für Arbeitsschutz)

**weitere Informationen :** 100 ml SPC Eisenchelate pro 50 kW elektrischer Leistung (pro Tag). Bevorzugt direkt in den Fermenter über das Substrat eingeben. Alternativ ist auch eine Eingabe über die Vorgrube möglich (Vorgabe: es muss ständig gerührt werden).

**Hinweise :** SPC Eisenchelate basiert auf rein pflanzlichen Wirkstoffen und ist daher kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.

Version: 19.07.2023

Die Angaben in diesem Datenblatt dienen nur zur Information und stellen keine rechtsverbindliche Zusage über Produkteigenschaften dar.

